



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00
Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bauern-Sozial-
versicherungsgesetz geändert
wird (19. Novelle zum BSVG)

Wien, 9. November 1993
Bucek/Bu
Klappe 89 994
A:Parla.Txt
031/943/93

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

80-119 P3

Entwurf 12. KJW. 1333

Verteilt 15. Nov. 1993

U. P. Pramböck

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 7. Oktober 1993,
Zahl 20.799/2-2/93, vom Bundesministerium für Arbeit und
Soziales übermittelten, im Betreff genannten Entwurf eines
Bundesgesetzes beeindruckt sich der Österreichische Städtebund,
anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

Dr. Pramböck

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck))
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00
Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bauern-Sozial-
versicherungsgesetz geändert
wird (19. Novelle zum BSVG)

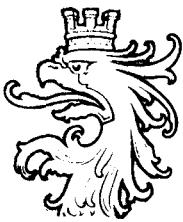
Wien, 9. November 1993
Bucek/Bu
Klappe 89 994
031/943/93

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 7. Oktober 1993, Zahl 20.799/2-2/93,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird, beeckt sich
der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen
keine Einwendungen erhoben werden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 40 00
Telefax international 0043-1-4000-7135
Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bauern-Sozial-
versicherungsgesetz geändert
wird (19. Novelle zum BSVG)

Wien, 9. November 1993
Bucek/Bu
Klappe 89 994
031/943/93

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 7. Oktober 1993, Zahl 20.799/2-2/93,
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird, beeindruckt sich
der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen
keine Einwendungen erhoben werden.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär

